Sollte diese E-Mail nicht einwandfrei zu lesen sein, klicken Sie hier für die Onlineversion

info wolfhausen oktober 2026

Schuljahr 26/27

SCHULE BUBIKON
Primarschule Wolfhausen



Bild: Tabea Abbühl - Herbstwanderung der Kindergärten 2026

Liebe Eltern und Freunde der Primarschule Wolfhausen

Wir hoffen, Sie und Ihre Kinder konnten die Herbstferien geniessen, sich erholen und ein wenig Abstand vom Alltag gewinnen. Das Wetter hat es in den vergangenen Wochen noch einmal ausgesprochen gut mit uns gemeint. Nun hat sich der Herbst jedoch doch begonnen, bemerkbar zu machen. Die Temperaturen sind gesunken, die Tage werden kürzer und heute Morgen hat der Glärnisch frisch beschneit in der Sonne geglitzert.

Mit dem Start in die zweite Etappe des Schuljahres beschäftigt uns unter anderem ein Thema, das derzeit weit über unsere Schule hinaus diskutiert wird.

Kinder und digitale Medien

Es ist momentan fast unmöglich, eine Zeitung oder Zeitschrift aufzuschlagen, ohne auf Beiträge über soziale Medien und deren Einfluss auf Kinder und Jugendliche zu stossen. Da ist von der zunehmenden Nutzung von TikTok, Snapchat und Instagram die Rede, von psychischer Gesundheit, Abhängigkeit und der Frage, welchen Platz Smartphones im Schulalltag einnehmen sollen. Auch der Zürcher Kantonsrat hat sich kürzlich mit dem Thema beschäftigt.
WhatsApp, Snapchat, TikTok und andere Angebote gehören längst zur Lebenswelt vieler Kinder. Auch bei Primarschulkindern nehmen sie zunehmend Raum ein, obwohl für viele dieser Angebote ein Mindestalter von 13 Jahren gilt.
Uns ist dabei wichtig, nicht mit erhobenem Zeigefinger auf die digitale Welt zu schauen. Digitale Medien gehören zu unserer Gesellschaft und bieten viele spannende Möglichkeiten. Kinder müssen jedoch lernen, verantwortungsvoll damit umzugehen. Dazu brauchen sie Erwachsene, die hinschauen, Interesse zeigen, Grenzen setzen und mit ihnen im Gespräch bleiben. Schule und Elternhaus haben hier eine gemeinsame Aufgabe.

In diesem Sinne freuen wir uns auf die kommenden Wochen mit Ihren Kindern und auf einen bunten, spannenden und hoffentlich zwischendurch auch etwas regnerischen Herbst.

Herzliche Grüsse
Susanne Semrau und René Hartmann
Schulleitung Wolfhausen

Inhaltsübersicht

Aus dem Schulalltag
Mitteilungen der Schulleitung
Elternmitwirkung
Familienforum
Sonstiges
Termine

Aus dem Schulalltag

Bchstbnspp: Wenn Buchstaben plötzlich verschwinden



Ein herrlicher Spätherbsttag, eine vollbesetzte Aula und ein grosses Rätsel: Am 29. September 2026 begeisterte die Primarschulklasse 2b aus Wolfhausen das Publikum mit ihrem Musiktheaterstück «Buchstabensuppe». Unter der Leitung von Musiklehrer Guido Staubli zeigten die Kinder, was passiert, wenn der Sprache plötzlich die Buchstaben ausgehen, und wie wichtig Zusammenhalt ist.
Wer am späten Nachmittag des 29. Septembers die Primarschule Wolfhausen betrat, merkte schnell, dass hier etwas Besonderes in der Luft lag. Aufgeregtes Tuscheln hinter der Bühne, stolze Eltern im Publikum und ein strahlender Spätherbsthimmel draussen bildeten den perfekten Rahmen für ein ganz besonderes Kulturhighlight. Die Klasse 2b hatte wochenlang geprobt, um ein Stück auf die Beine zu stellen, das so kreativ wie lehrreich war: Die «Buchstabensuppe».
Das Besondere an dieser Aufführung? Das Stück stammte komplett aus der Feder des Musiklehrers Guido Staubli. Er hatte das Werk nicht nur eigens für die Kinder komponiert und geschrieben, sondern auch die musikalische Leitung übernommen.

Der grosse Raub der Buchstaben
Die Geschichte zog das Publikum von der ersten Minute an in ihren Bann. Im Mittelpunkt standen «Räuber-» und Schulkinder. Erstere kamen auf eine ziemlich freche Idee: Sie stahlen heimlich Buchstaben aus dem Klassenzimmer, weil sie von Herzen gerne wieder einmal eine richtige Buchstabensuppe essen wollten. Was anfangs harmlos aussah, entpuppte sich schnell als logistisches Desaster für den gesamten Schulalltag.
Ohne Buchstaben fehlten schliesslich der Schulkinder ganze Wörter – und ohne Wörter verflog der Zauber der Musik. Als die Schülerinnen und Schüler ein Lied anstimmen wollten, stockte der Gesang. Bestimmte Lieder liessen sich einfach nicht mehr singen, weil die Textzeilen unvollständig waren. Oder wie Lehrerin «Chridewiiss» auf der Bühne mit der Klasse schimpfte: «Was ist denn das für ein "Chrüsimüsi"?»
Ein Zustand, der natürlich nicht lange anhalten konnte, denn eine Schule ohne Gesang und Lachen ist einfach unvollständig.

Gemeinsam stark – auf und hinter der Bühne
Die Rettung lag, wie so oft, im Miteinander. Auf der Bühne erkannten sowohl die kleinen «Diebe» als auch die restlichen SchülerInnen, dass sie das Problem nur gemeinsam lösen konnten und alle von der Buchstabensuppe kosten mussten.
Prompt kehrte auch die Musik in voller Pracht zurück, und die Klasse konnte die Lieder endlich wieder fehlerfrei und mit voller Begeisterung anstimmen.
Damit dieses anspruchsvolle Stück so reibungslos über die Bühne gehen konnte, brauchte es im Hintergrund ein starkes Team. Die Primarlehrerinnen Romina Bearth und Lilian Egli sowie die Heilpädagogin Karin Tonezzer unterstützten die Klasse 2b in den vergangenen Wochen intensiv bei den Vorbereitungen. Sie halfen beim Textlernen, feilten an den schauspielerischen Details und gaben den Kindern die nötige Sicherheit für den grossen Auftritt.

Ein schmackhaftes Finale
Der tosende Applaus am Ende zeigte: Die Aufführung war ein voller Erfolg. Die Erleichterung und der Stolz standen den jungen Schauspielerinnen und Schauspielern ins Gesicht geschrieben.
Nach dem Ohrenschmaus folgte schliesslich der Gaumenschmaus. Passend zum Thema wartete auf alle Beteiligten und die Gäste eine echte, dampfende Buchstabensuppe. Bei goldenem Spätherbstwetter liessen die Familien und das Schulteam den Tag gemütlich auf dem Pausenplatz ausklingen. Man munkelt, dass an diesem Abend besonders aufmerksam gelöffelt wurde – schliesslich wollte niemand, dass schon wieder ein Buchstabe abhandenkommt.

Text: Theaterbesucher Claudio Darms

Pausenäpfel



Dieses Jahr bekommen wieder alle Ihre Kinder eine Woche nach den Herbstferien über ein bis zwei Wochen hinweg in der grossen Pause einen Apfel offeriert. Die Äpfel stammen vom Hof der Familie Mettler im Barenberg. Ein Apfel erfrischt, schmeckt gut, spendet Energie, fördert die Verdauung und stillt dazu das Bedürfnis nach Süssigkeiten.

Mitteilungen der Schulleitung

Klapp - neue Funktionen



Liebe Eltern,
liebe Erziehungsberechtigte

Kinder und Jugendliche können aus ganz unterschiedlichen Gründen Mühe haben, regelmässig die Schule zu besuchen. Deshalb haben wir auf Klapp ein Instrument zur Früherkennung von Schulabsentismus (Schulschwänzen oder Schulvermeidung) eingerichtet.

Das Instrument unterstützt uns dabei, wiederholte Absenzen frühzeitig wahrzunehmen. Eine Warnung wird angezeigt, wenn innerhalb von sechs Schulwochen drei nicht zusammenhängende Absenzen auftreten oder wenn innerhalb von zwölf Wochen an drei gleichen Wochentagen eine Absenz festgestellt wird.

In solchen Fällen nimmt die Klassenlehrperson Kontakt mit den Eltern auf und sucht das persönliche Gespräch. Dabei geht es nicht um eine Beurteilung oder Bestrafung, sondern darum, frühzeitig hinzuschauen, mögliche Ursachen zu erkennen und gemeinsam nach Lösungen zu suchen.

Unser Ziel ist es, Schwierigkeiten möglichst früh aufzufangen und zu verhindern, dass sich Schulabsentismus verfestigt oder chronisch wird. Denn je früher Veränderungen wahrgenommen werden, desto besser können Kinder und Jugendliche unterstützt werden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Schulbesuchsmorgen



Am Dienstag, 15. Dezember 2026 heissen wir Sie ganz herzlich willkommen, uns zu besuchen, um einen Einblick in den Unterricht zu erhalten. Um Störungen möglichst gering zu halten, bitten wir Sie, die Lektionen von Anfang bis Ende zu besuchen, keine jüngeren Geschwister von besuchten Kindern mitzubringen und auf Small-Talk mit anderen Eltern während der Lektion zu verzichten. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!

Verkehrssicherheit

Im 2. Quintal bricht jeweils auch die Zeit an, in der die Kinder am Morgen im Dunkeln, oft im Nebel und ab und zu auch bei Regen oder Schneefall zur Schule kommen. Es ist uns ein wichtiges Anliegen, dass die Kinder von anderen Verkehrsteilnehmern gesehen werden. Achten Sie bitte darauf, dass die Kinder des Kindergartens und der 1. Klasse ihre Leuchtwesten gut sichtbar tragen. Zudem wird helle Kleidung mit reflektierenden Materialien von Automobilisten am Fussgängerstreifen deutlich früher wahrgenommen. Vergewissern Sie sich, dass die Beleuchtung an den Velos ihrer Kinder voll funktionsfähig ist. Es empfiehlt sich, am Velo ein Licht zu montieren, das auch dann weiterleuchtet, wenn das Velo stillsteht.

Elternmitwirkung

Elternmitwirkung Wolfhausen

Räbeliechtliumzug 2026



Am Donnerstag, 12. November 2026 werden die dunklen Gassen und Wege rund um den Geissberg von vielen leuchtenden Räbeliechtli erhellt. Der Räbeliechtliumzug beginnt um 18.00 Uhr mit dem Eröffnungssingen auf dem Geissbergpausenplatz. Danach startet der Umzug, angeführt durch die Tambouren Räbelgruppe des Zürcher Oberlands. Eltern, Geschwister, Grosseltern und Freunde sind herzlich eingeladen, den Umzug als Zuschauer entlang der Umzugsroute mitzuerleben. Das Mitlaufen am Umzug ist nicht erlaubt. Der Verkauf von Wienerli mit Brot, Punsch und Glühwein öffnet für alle Besucher bereits um 17.50 Uhr auf dem Geissbergpausenplatz. Bitte nehmen sie Bargeld mit, es gibt kein TWINT. Nach der Rückkehr des Umzugs auf den Geissbergplatz erhalten alle Kindergarten- und Schulkinder ein Wienerli mit Brot und Punsch. Wie in den vergangenen Jahren, werden die Räben von der Schule gratis zur Verfügung gestellt und in der Woche des Umzugs von den Lehrpersonen an die Kinder verteilt. Das Schnitzen der Räben gestalten die Lehrpersonen individuell. Einige schnitzen die Räben mit ihrer Klasse im Kindergarten oder in der Schule, andere geben die Räben zum Schnitzen nach Hause.

Am Mittwoch, 11. November 2026, findet der Schnitznachmittag für den Räbenwagen statt. Schülerinnen und Schüler der 3.- 6. Klasse, die gerne Räben schnitzen, können von 13.30 Uhr – ca. 16.00 Uhr bei der Gestaltung der Räbenwagen mithelfen. Anmeldung an: Monika Rubin, Tel: 078 841 47 42 (auch WhatsApp/SMS).

Alle Kinder des Kindergartens erhalten nach den Ferien einen Räbeliechtli-Flyer mit allen wichtigen Informationen rund um den Räbeliechtliumzug. Die restlichen Eltern erhalten die Informationen via Klapp. Zudem sind alle Infos zum Räbeliechtliumzug auf der Website der Schule Wolfhausen unter der Elternmitwirkung nachzulesen.

Wir freuen uns auf einen leuchtenden Räbeliechtliumzug!
Arbeitsgruppe Räbeliechtli

Halloween

Seit einigen Jahren hat Halloween auch in Wolfhausen Einzug gehalten. In der Nacht vom 31. Oktober auf den 1. November (Vorabend von Allerheiligen) gehen Kinder oft grauslich maskiert von Tür zu Tür und fragen mit dem Spruch „Süsses oder Saures?“ nach Süssigkeiten.

Bei uns in der Schweiz hat dieser Brauch keine Tradition. Das Fest kam aus den USA zu uns und ist auch in unserer Region in den letzten Jahren immer beliebter geworden. In der Vergangenheit kam es immer wieder zu Vandalenakten und unschönen Situationen. Die Schule ist froh, wenn Sie mit Ihrem Kind das Verhalten an Halloween besprechen.

Bitte machen Sie Ihr Kind auf folgende Regeln aufmerksam:
- Das Beschädigen von fremdem Eigentum ist verboten.
- Das Betreten von fremden Grundstücken ist nicht erlaubt.
- Nach 22 Uhr darf draussen kein Lärm mehr verursacht werden.

Wir bitten Sie, diese Punkte mit Ihrem Sohn oder Ihrer Tochter zu besprechen. Erklären Sie Ihrem Kind, was es für andere Menschen bedeutet, wenn sie respektlos behandelt werden oder wenn ihr Eigentum verschmutzt oder beschädigt wird, und dass Verstösse unangenehme polizeiliche Anzeigen zur Folge haben können. Im letzten der drei Punkte vertrauen wir auf Sie, dass unsere Primarschulkinder um 22.00 Uhr zu Hause sind.

Halloween-Flyer der Kantonspolizei ›

Familienforum

Kurs von MINTware - Bau dir dein eigenes Solarauto

Kann die Sonne ein Auto antreiben? Na klar! Finde heraus, wie Sonnenenergie funktioniert. Du tüftelst, schraubst und experimentierst, bis dein Auto mit der Kraft der Sonne losflitzt.

Der Kurs "Bauen eines solarbetriebenen Autos" richtet sich an Kinder ab 8 Jahren und findet im Familienforum in Wolfhausen statt. Alle Informationen dazu finden Sie auf dem MINT-Flyer unter dem folgenden Link:

MINT-Flyer ›

Sonstiges

Jugendsportcamps

Möchte Ihr Kind ein Schneesportlager besuchen? Die Lager des Sportamts des Kantons Zürich können wir Ihnen sehr empfehlen. Alle Jugendsportcamps der Ostschweizer

Sportfachstellen finden Sie unter dem folgenden Link:

Jugendsportcamps des Sportamtes Kanton Zürich ›

Die Camps sind sehr beliebt, eine frühzeitige Anmeldung lohnt sich.

Termine

Auf unserer Schulhomepage werden die Termine laufend aktualisiert.

Agenda ›

Kontakt Schulleitung

Primarschule Wolfhausen
Susanne Semrau, René Hartmann
Schulhaus Geissberg
Schulstrasse 11
8633 Wolfhausen

Telefon: 055 253 35 10
www.schule-bubikon.ch
sl.primar.wolfhausen@schule-bubikon.ch

Newsletter abmelden